



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Branddirektion
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Freitag, 23. August 2002

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Max Schwarzmeier**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Hochwasser im Freistaat Sachsen
Unterstützung von der Münchner Feuerwehr**



1. Hochwasser im Freistaat Sachsen Unterstützung von der Münchner Feuerwehr

Die Hochwasserlage im Freistaat Sachsen spitzt sich immer mehr zu. Der bayerische Ministerpräsident hat in Abstimmung mit den Ministerpräsidenten aus Baden-Württemberg und Hessen Unterstützung für den Freistaat Sachsen zugesagt.

Eine große Hilfsaktion lief daraufhin in der Nacht an. Sofort meldeten sich 70 Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr zur freiwilligen Hilfe. Kurz nach 1 Uhr setzte sich dann ein Hilfskonvoi mit 22 Einsatzkräften in die Landeshauptstadt Dresden in Bewegung. Mit sechs Fahrzeugen helfen sie den Kräften vor Ort bei der Verlegung von Intensivpatienten und Krankentransporten in andere Krankenhäuser.

Die Dauer der Überlandhilfe ist momentan völlig unklar.

Weitere Rettungsdienstfahrzeuge aus München sind vom Münchner Krankentransportunternehmen (MKT) mit 20 Fahrzeugen und vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) mit jeweils 2 Fahrzeugen zur Hilfe unterwegs.

(schz)

